

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

mentreffen
sonner
Ein
zu einem
urde durch
ut verblim
uto Bonm
ngen, was

en Tabell
ie Beuelet
reiten und
rt antrat
ach einem
Ob es bei
werden, de
antraten

n wurden
lich ange
Breufen
ie Punkt
ent nach
arten vor
den wird
ufschauern
2:1 (2:0)
ia Dori
(0:2) beu
rnerverbe
Beftalla
gleichem
fenftrich
nicht ge

rden mit
id gleich
born de
Beftende
Schwarz
n fliegten
ra 48/99
iffeldorf
ut, aber
wertem
en Rot-
Effen

den vom
acht, die
al leicht
elbe ge
Bort
Bavaria
cher als
er über
heit aus
chaft der
inder in
ann als
fonten
ung der
erboriat

Süderland

Heimatblatt für den südlichen Teil der Grafschaft Mark

Erscheint monatlich als Beilage zum Altener Kreisblatt. — Schriftleitung: Ferdinand Schmidt, Burg Altener i. B.
Fernruf 2476, Postfach 42. — Sonderbezug durch den Schriftleiter. Preis für das Jahresheft 3.— RM.

Nr. 5 Altener, Mitte März 1941 18. Jahrgang

Zum Heldengedenktag

„Bist du nicht, Sippen sterben, du selbst nicht
wie sie; eines nur ist, das ewig bleibt: der Tote
Tatensinn!“

Aus der „Edda“.

„Mögen Jahrtausende vergehen, so wird man
nie von Helden und sagen dürfen, ohne
des deutschen Heeres des Weltkrieges zu gedenken.
Dann wird aus dem Schleier der Vergangenheit
hervor die eiserne Front des grauen Stahlhelms
stark werden, nicht wankend und nicht weichend,
ein Mahnmal der Unsterblichkeit. Solange aber
deutsche leben, werden sie bedenken, daß dies
ein Sohn ihres Volkes waren.“

Adolf Hitler in „Mein Kampf“.

Das märkische Sauerland vor hundert Jahren

Ein Wosaufbild aus dem Jahre 1837

nach Zeitungs- und anderen Nachrichten
zusammengestellt von Ferdinand Schmidt,
Altener.

Wenn wir unser geistiges Auge um ein
Jahrhundert zurückwerfen lassen in die Zeit
unserer Urgroßväter, so stehen wir mitten in
der besonnenen Zeit des Herrn Wiedermeier.
Von den gemäßigten Erbschütterungen und Um-
wälzungen, welche der Rufe über die Staaten
und Völker Europas gebracht hatte, von den
Leiden, Bedrängnissen und Verlusten, die dem
Einzelnen daraus an Gut und Blut erwachsen
waren, hatte man sich einigermaßen erholt,
und so manches, was man zunächst als unver-
antwortlichen Bruch mit einer tausendjährigen
Vergangenheit, als staatlichen und gesellschaft-
lichen Umsturz beurteilen zu müssen geglaubt

hatte, schließlich doch als gedeihliche Entwick-
lung, als kulturellen und politischen Fort-
schritt betrachtet, oder sich wenigstens
damit abgefunden. So war denn eine große
Grußfame über die Welt gekommen.
Eben erst hatte die Dampfmaschine ihren Sie-
geslauf um die Welt begonnen; man merkte
noch nicht allzu viel davon. Allmählich erst
machte man sich mit dem Gedanken an Eisen-
bahnen vertraut; noch konnte man sich keine
Vorstellung machen von deren künftiger
wirtschaftlicher Bedeutung und dichter nicht
allzu geistreich:

Eisenbahn-Türchen und Eisenbahn-Knochen,
Eisenbahn-Würste und Eisenbahn-Bier,
Eisenbahn-Zucker, weiß wie Malzasser,
Eisenbahn-Kumpen und dito Papier,
Eisenbahn-Mäntel und Eisenbahn-Röcke,
Eisenbahn-Kragen und dito Jabot,
Eisenbahn-Regenschirm, Eisenbahn-Stühle,
Eisenbahn-Parasols ganz comme il faut,
Eisenbahn-Feifen und dito Cigarren,
Eisenbahn-Beutel und Eisenbahn-Geld,
Eisenbahn-Weife und Eisenbahn-Barren.
Alles schon fertig — nur d' Eisenbahn fehlt.

Der Staat selbst sorgte auch nach Möglich-
keit für die Erhaltung dieses Zustandes der
Grußfame. Ausproben oder gar Kriti-
ken über öffentliche Maßnahmen waren allge-
mein verpönt; gestattete man wirklich einmal
das Erscheinen einer neuen Zeitung, so waren
doch nach behördlicher Verfügung „ausge-
schlossen von der Aufnahme literarische Ab-
handlungen, Kritiken, Klagen, Aufsätze über
Religion, Politik, Staatsverwaltung, Ge-
schichte gegenwärtiger Zeit und was gegen die
guten Sitten verstoß.“ Der Inhalt wurde
vielmehr „auf gerichtliche, politische und pri-
vate Bekanntmachungen beschränkt, ohne je-
doch auch anderwärts gemeinnützige Mitteilun-
gen, die den Landbau und das Gewerbe betref-
fen, auszuschließen.“ Keine Nummer
durfte ausgegeben werden, ohne vorher auf
den gesamten Inhalt durch einen von der Re-
gierung als „Zensor“ bestimmten Beamten
geprüft und gutgeheißen zu sein. Kein Wun-
der, daß die Redaktionen von dem „bekannten

1870) als Stadtpfleger seines
 Vorgänger Friedrich von der
 Goltz am 1. September 1882
 zum Stadtpfleger ernannt
 wurde. Der Stadtpfleger
 Friedrich von der Goltz
 starb am 27. März 1880
 im Alter von 72 Jahren.
 Der Stadtpfleger Friedrich
 von der Goltz war ein
 sehr tüchtiger Mann, der
 sich um die Verwaltung der
 Stadt sehr verdient gemacht
 hatte. Er war ein sehr
 beliebter Mann, der von
 den Bürgern sehr geschätzt
 wurde. Er war ein sehr
 tüchtiger Mann, der sich
 um die Verwaltung der Stadt
 sehr verdient gemacht hatte.
 Er war ein sehr beliebter
 Mann, der von den Bürgern
 sehr geschätzt wurde. Er
 war ein sehr tüchtiger
 Mann, der sich um die
 Verwaltung der Stadt sehr
 verdient gemacht hatte.

Es ist also nicht möglich, die Bestimmung der

trudomarkt je
raz. (čl. 10. uod)

[illegible]

— 30 —

who remde ylot e